

## **Neuer Hoffnungsschimmer: Hildburghausen rettet Regiomed- Krankenhaus**

Der Landkreis Hildburghausen übernimmt das insolvente Regiomed-Krankenhaus und Reha-Klinik, um 400 Arbeitsplätze zu sichern.

### **Übernahme des Regiomed-Krankenhauses: Eine Chance für die Gesundheitsversorgung in Thüringen**

Stand: 26.07.2024 17:01 Uhr

Die Übernahme des insolventen Regiomed-Kreiskrankenhauses durch den Landkreis Hildburghausen stellt einen bedeutenden Schritt für die Gesundheitsversorgung in der Region dar. Diese Entscheidung bringt nicht nur Erleichterung für die mehr als 400 Mitarbeiter, sondern sichert auch die ärztliche Versorgung für die Bevölkerung.

### **Wichtige Weichenstellung für Beschäftigte**

Landrat Sven Gregor von den Freien Wählern gab bekannt, dass alle Mitarbeiter des Krankenhauses, inklusive der Beschäftigten aus den fünf Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und der Reha-Klinik in Masserberg, voraussichtlich zum 1. Oktober übernommen werden. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass die Mitarbeiter keinen wirtschaftlichen Nachteil erleiden, was für die Belegschaft von immensem Wert ist.

## **Positive Reaktionen der Mitarbeiter**

Die Ankündigung wurde von den Mitarbeitern äußerst positiv aufgenommen. Laut einem Sprecher des Betriebsrats gab es spontanen Beifall, was die positive Stimmung unter den Angestellten verdeutlicht. Vor dieser Nachricht war die Verunsicherung aufgrund der Insolvenz des Klinikverbundes Regiomed, der Anfang des Jahres Insolvenz anmeldete, erheblich.

## **Kontext der Übernahme**

Die Übernahme des Regiomed-Krankenhauses hat weitreichende Auswirkungen auf die medizinische Versorgung nicht nur in Hildburghausen, sondern auch in den angrenzenden Kreisen Sonneberg sowie Coburg und Lichtenfels in Bayern. Der Klinikverbund stehen erhebliche Herausforderungen bevor, die jedoch mit der Übernahme durch den Landkreis möglicherweise entschärft werden können.

## **Fazit: Ein Lichtblick für die Region**

Insgesamt betrachtet ist die Übernahme des Regiomed-Krankenhauses durch den Landkreis Hildburghausen nicht nur eine Lösung für die Mitarbeiter, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Etablierung einer stabilen Gesundheitsversorgung in der Region. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich diese Veränderung auf die Versorgungsqualität auswirkt und welche neuen Perspektiven sich für die Betroffenen ergeben.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**